

# **Unica Platform Systemtabellen**



# Inhalt


<b>Kapitel 1. Informationen zu diesem Dokument.....</b>	<b>1</b>
Dokumentation und Hilfe zu Unica Platform.....	2
<b>Kapitel 2. Unica Platform-Systemtabellenreferenz.....</b>	<b>4</b>

# Kapitel 1. Informationen zu diesem Dokument

Dieser Abschnitt bietet eine Einführung in den Zweck und den Umfang dieses Dokuments und die Vertragsbedingungen seiner Nutzung.

## Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument ist dafür gedacht, das Verständnis für das Unica Platform-Datenmodell für Integrationszwecke zu vertiefen.

 **Wichtig:** Sie sollten die Unica Platform-Systemtabellen nicht direkt (sondern über die Benutzeroberfläche) modifizieren. Wenn Sie die Unica Platform-Systemtabellen direkt modifizieren, beeinträchtigen Sie möglicherweise die Unica Platform-Funktionalität und erschweren es dem Technical Support, mögliche Probleme zu lösen.

## Nutzungsbedingungen

Die enthaltenen Informationen sind Eigentum von und vertraulich, und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen Ihrer aktuellen und gültigen Vertraulichkeitsvereinbarung verwendet werden.

Diese Informationen dürfen in Ihrem Unternehmen nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, für die sie relevant sind. Wenn Sie nicht zweifelsfrei feststellen können, ob Ihr Unternehmen über eine aktuelle und gültige Vertraulichkeitsvereinbarung mit verfügt, durch die die hier enthaltenen Daten angemessen gegen öffentlichen Zugriff geschützt sind, dann LESEN SIE DIESES DOKUMENT NICHT UND SENDEN SIE ES SOFORT AN ZURÜCK.

## Zukünftige Änderungen an Systemtabellen

behält sich das Recht vor, die Systemtabellenschemas und die Inhalte dieses Dokuments für das Unica Platform-Produkt jederzeit zu ändern. Wenn Sie angepasste Integrationen anhand der Unica Platform-Systemtabellen erstellen wollen, dann müssen diese Komponenten überprüft und ggf. geändert werden, um ein ordnungsgemäßes Funktionieren mit zukünftigen Releases der Unica Platform-Systemtabellen sicherzustellen.

Es gibt keine Garantie für Abwärtskompatibilität oder automatische Migration für speziell entwickelte Erweiterungen oder Erweiterungen von Drittanbietern, welche die Unica

Platform-Systemtabellen verwenden. unterstützt keine Verwendung der Unica Platform-Systemtabellen außerhalb der Standardanwendung, die über die Unica Platform-Anwendung oder die als Teil des Produkts ausgelieferten Standardwerkzeuge durchgeführt wird.

## Dokumentation und Hilfe zu Unica Platform

Zu Unica Platform stehen Dokumentation und Hilfe für Benutzer, Administratoren und Entwickler zur Verfügung.

### Tabelle 1. Installation und Aktualisierung

Aufgabe	Dokumentation
Eine Liste mit neuen Funktionen, bekannten Problemen und Problemumgehungen anzeigen	<i>Unica Platform Freigeben Notes®</i>
Informationen zur Struktur der Unica Platform-Datenbank	<i>Unica Platform-Systemtabellen</i>
Installation oder Upgrade von Unica Platform und Bereitstellung der Unica Platform-Webanwendung	Eines der folgenden Handbücher: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Unica PlatformInstallationshandbuch</i></li> <li>• <i>Unica Platform - Aktualisierungshandbuch</i></li> </ul>
Implementieren Sie die mit Cognos® bereitgestellten Berichte in Unica	<i>Unica Berichtsinstallations- und Konfigurationshandbuch</i>

### Tabelle 2. Konfigurierung und Verwendung von Unica Platform

Aufgabe	Dokumentation
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfigurations- und Sicherheitseinstellungen für Produkte anpassen</li> <li>• Integration mit externen Systemen wie beispielsweise LDAP und Webzugriffskontrolle</li> <li>• Einmalige Anmeldung (SSO = Single Sign-on) mit verschiedenen Anwendungen mithilfe der auf SAML 2.0</li> </ul>	<i>Unica PlatformAdministratorhandbuch</i>

## **Aufgabe**

## **Dokumentation**

basierenden föderierten Authentifizierung oder Single Sign-on implementieren

- Dienstprogramme ausführen, um Produkte zu warten
- Prüfereignisüberwachung konfigurieren und verwenden
- Zeitplanausführung von Unica-Objekten

# Kapitel 2. Unica Platform-Systemtabellenreferenz

Dieser Abschnitt stellt Details zu jeder Unica Platform-Systemtabelle bereit.

Die in den Tabellen aufgelisteten Datentypen sind generische Typen, die sich von denen in Ihrer Unica Platform-Installation unterscheiden können, abhängig von der Datenbank, die für die Systemtabellen verwendet wird.

## USM\_USER

Speichert Informationen über Benutzer.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für den Benutzer.
NAME	VARCHAR2	256	false	Anmeldename des Benutzers.
PASSWORD	VARCHAR2	100	true	Kennwort-Hashwert des Benutzers.
FIRST_NAME	VARCHAR2	128	true	Vorname des Benutzers.
LAST_NAME	VARCHAR2	128	true	Nachname des Benutzers.
TITEL	VARCHAR2	128	true	Titel des Benutzers
DEPARTMENT	VARCHAR2	128	true	Abteilung, zu der der Benutzer gehört.
UNTERNEHMEN	VARCHAR2	128	true	Unternehmen, zu dem der Benutzer gehört.
LAND	VARCHAR2	128	true	Land des Benutzers
E-MAIL-ADRESSE	VARCHAR2	128	true	E-Mail-Adresse des Benutzers
ADDRESS1	VARCHAR2	128	true	Erste Zeile in der Adresse des Benutzers.
ADDRESS2	VARCHAR2	128	true	Zweite Zeile in der Adresse des Benutzers.
PHONE1	VARCHAR2	20	true	Erste Telefonnummer des Benutzers

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
PHONE2	VARCHAR2	20	true	Zweite Telefonnummer des Benutzers
PHONE3	VARCHAR2	20	true	Dritte Telefonnummer des Benutzers
STATUS	INT32		true	Flag, die die verschiedenen Zustände eines Benutzerkontos kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1: Running</li> <li>• 2: Inaktiviert</li> <li>• 3: Aus LDAP gelöscht</li> </ul>
ALT_LOGIN	VARCHAR2	256	true	Alternative UNIX-Anmeldung, die von Campaign zum Zugriff auf lokale Systemressourcen verwendet wird. Sie muss einem gültigen Benutzerkonto auf der lokalen UNIX-Maschine entsprechen.
PW_EXPIRATION_DATE	DATETIME		true	Ablaufdatum des Kennworts des Benutzers. Dies funktioniert zusammen mit der Konfigurationseinstellung "Gültigkeit (in Tagen)".
PW_EXPIRATION_POLICY	INT32		true	Ungenutztes Feld.
PW_FAILED_TRIES	INT32		true	Erfasst die Anzahl aufeinander folgender fehlgeschlagener Anmeldeversuche. Dies funktioniert zusammen mit der Eigenschaft „Maximal

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
PW_RESET	INT32		true	<p>zulässige fehlgeschlagene Anmeldeversuche“.</p> <p>Feld, um einen Benutzer zu zwingen, ein neues Kennwort auszuwählen. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Keine Zurücksetzung erforderlich</li> <li>• 1: Zurücksetzung erforderlich</li> </ul>
PARTITION_ID	INT32		true	Die Partition, zu der der Benutzer gehört.
SYSTEM_DEFINED	INT32		true	<p>Flag, die die verschiedenen Typen von Benutzern kennzeichnet. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Benutzer (erstellt von Platform-Benutzern)</li> <li>• 1: Systemdefinierte Benutzer (vorhanden, wenn Platform erstmals installiert wird)</li> <li>• 2: Synchronisierte Benutzer (aus einem externen System importiert)</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		false	Numerische Kennung des Benutzers, der dieses Benutzerkonto erstellt hat.



<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem das Benutzerkonto erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem der Benutzer zuletzt aktualisiert wurde.
COREMETRICS_USER	VARCHAR2	256	true	Speichert den Anmeldenamen von IBM Digital Analytics (zuvor Coremetrics), der dem Benutzer zugeordnet ist.

## USM\_ROLE

Speichert Rollen für die rollenbasierte Zugriffssteuerung (RBAC, Role-Based Access Control). Beachten Sie hierbei, dass nicht alle IBM Marketing Software-Anwendungen mit RBAC arbeiten.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Rolle.
NAME	VARCHAR2	64	false	Name der Rolle.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	512	true	Beschreibung der Rolle.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	256	true	Anzeigename der Rolle in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
Type	INT32		true	Flag, die die verschiedenen Typen von Rollen kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Rolle</li> <li>• 1: Objektbesitzer</li> <li>• 2: Ordnerbesitzer</li> <li>• 100: Partition</li> </ul>

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ANWENDUNG	INT32		true	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 101: Globale Richtlinie</li> <li>• 102: Richtlinie</li> <li>• 103: Gruppe</li> </ul> <p>Sowohl Objekteigentümer als auch Ordneigentümer sind systemdefinierte Rollen. Beachten Sie: Auch wenn eine Rolle systemdefiniert ist, kann ein Administrator dennoch angeben, welche Berechtigungen der jeweiligen Rolle zugeordnet sind. Diese Rollen unterstützen das Ordner/Objekt-Muster zum Organisieren von Daten, das von vielen IBM Marketing-Anwendungen benutzt wird.</p> <p>Flag, die die verschiedenen Typen von Containern kennzeichnet, in dem eine Rolle definiert werden kann. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 100: Plattform</li> <li>• 101: Kampagne</li> <li>• 102: Marketing Operations</li> <li>• 103: eMessage</li> <li>• 104: Kontaktoptimierung</li> <li>• 105: Interact</li> <li>• 107: Leads</li> </ul>

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• 108: Berichte</li> <li>• 110: Distributed Marketing</li> <li>• 111: CustomerInsight</li> <li>• 112: Digital Analytics On Premises</li> </ul>
PARTITION_ID	INT32		true	Die Partition, zu der die Rolle gehört.
STATUS	INT32		false	Status.
NODE_PATH	VARCHAR	4000	true	Pfad zum Knoten in der Rollenhierarchie (Vorgänger).
SYSTEM_DEFINED	INT32		true	<p>Flag, die die verschiedenen Typen von Rollen kennzeichnet. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Rollen (von IBM Marketing Software-Benutzern erstellt)</li> <li>• 1: Systemdefinierte Benutzer (vorhanden, wenn Platform erstmals installiert wird)</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		false	Numerische Kennung des Benutzers, der die Rolle erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem die Rolle erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Rolle zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_ROLE\_ROLE\_MAP

Speichert Daten, die die Rollenhierarchie unterstützen.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ROLE_ID	INT64		false	ID der Rolle.
PARENT_ROLE_ID	INT64		false	ID der übergeordneten Rolle.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem die Rollenhierarchie erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Rollenhierarchie aktualisiert wurde.

## USM\_USER\_ROLE\_MAP

Speichert die Beziehung zwischen Benutzern und Rollen. Beachten Sie, dass die in Rollen implizierten Berechtigungen nicht speziell für Platform, sondern für alle IBM Marketing Software-Anwendungen gelten, die mit differenzierten Sicherheitsrichtlinien arbeiten. Platform speichert zugeordnete Berechtigungen, die jedoch von den einzelnen Anwendungen durchgesetzt werden.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers, dem eine Rolle zugewiesen wird.
ROLE_ID	INT64		false	ID der Rolle, die dem Benutzer zugewiesen wird.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem die Zuweisung erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Zuweisung aktualisiert wurde.

## USM\_PERMISSION

Speichert Berechtigungen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Berechtigung.
NAME	VARCHAR2	322	false	Name der Berechtigung.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	512	true	Beschreibung der Berechtigung.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	256	true	Anzeigename der Berechtigung in der Benutzeroberfläche.
Type	INT32		false	Flag, die die verschiedenen Typen von Berechtigungen kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1: Berechtigung der Partitionsebene</li> <li>• 2: Berechtigung der Richtlinienebene</li> </ul>
ANWENDUNG	INT32		true	Flag, die die verschiedenen Typen von Containern kennzeichnet, in dem eine Rolle definiert werden kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 100: Plattform</li> <li>• 101: Kampagne</li> <li>• 102: Marketing Operations</li> <li>• 103: eMessage</li> <li>• 104: Kontaktoptimierung</li> <li>• 105: Interact</li> <li>• 106: Predictive Insight</li> <li>• 107: Leads</li> </ul>

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• 108: Berichte</li> <li>• 110: Distributed Marketing</li> <li>• 111: CustomerInsight</li> <li>• 112: Digital Analytics On Premises</li> </ul>
PARTITION_ID	INT32		true	Die Partition, zu der diese Berechtigung gehört. Wird hauptsächlich von dynamischen Berechtigungen in der Berichtsfunktion verwendet.
KATEGORIE	VARCHAR2	256	true	Kategorie
PERMISSION_ORDER	INT32		true	Die Reihenfolge der Berechtigungen.
OBJECT_NAME	VARCHAR	100	true	Der Objektname.
OPERATION_NAME	VARCHAR	256	true	Der Name der Operation.
PERMISSION_MASK	INT32		true	Die Berechtigungsmaske.
OBJECT_INSTANCE_CHECK	INT32		false	Ob auf eine Objektinstanz geprüft wird.
VALID_MEMBER_ROLE_TYPES	INT32		true	Die gültigen Mitgliederrollentypen für diese Berechtigung.
SYSTEM_DEFINED	INT32		true	Flag, die die verschiedenen Typen von Berechtigungen kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Rollen (von IBM Marketing Software-Benutzern erstellt)</li> </ul>

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1: Systemdefinierte Benutzer (vorhanden, wenn Platform erstmals installiert wird)</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		false	Numerische Kennung des Benutzers, der die Rolle erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Rolle erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Rolle zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_ROLE\_PERMISSION\_MAP

Speichert die Beziehung von Berechtigungen zu Rollen.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ROLE_ID	INT64		false	ID der Rolle, die einer Berechtigung zugewiesen wird.
PERMISSION_ID	INT64		false	ID der Berechtigung, die der Rolle zugewiesen wird.
PERMISSION_STATE	INT32		false	Berechtigungsstatus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Verweigert</li> <li>• 1: Zugelassen</li> <li>• 2: Übernommen</li> </ul>
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem die Zuweisung erstellt wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Zuweisung zuletzt aktualisiert wurde.

## USM\_CONFIGURATION

Speichert Konfigurationseigenschaften, die durch Platform auf der Seite „Konfiguration“ verwaltet werden.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für das Konfigurationselement.
ELEMENT_TYPE	INT32		false	Typ des Konfigurationselements. Gültige Werte sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. suite</li> <li>2. Anwendung</li> <li>3. Kategorie</li> <li>4. Abschnitt</li> <li>5. string_property</li> <li>6. numeric_property</li> <li>7. time_property</li> <li>8. text_property</li> <li>9. multivalue_property</li> <li>10. checkbox_property</li> <li>11. dropdown_property</li> <li>12. radio_property</li> <li>13. file_property</li> <li>14. url_property</li> <li>15. integer_property</li> </ol>
INTERNAL_NAME	VARCHAR2	64	false	Interner Name des Konfigurationselements.
PARENT_ID	INT64		true	ID des übergeordneten Elements. Dies ermöglicht die Organisation von



<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
CONFIGURATION_ORDER	INT32		true	Konfigurationseigenschaften in einer Hierarchie. Position dieses Elements im übergeordneten Element.
HIDDEN	INT8		false	Flag, die die Sichtbarkeit des Konfigurationselements steuert. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: False</li> <li>• 1: True</li> </ul>
READ_ONLY	INT8		false	Flag, die steuert, ob das Konfigurationselement aktualisiert werden kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: False</li> <li>• 1: True</li> </ul>
REMOVABLE	INT8		false	Flag, die steuert, ob das Konfigurationselement entfernt werden kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: False</li> <li>• 1: True</li> </ul>
ALLOW_BLANK	INT8		false	Flag, die steuert, ob der Wert des Elements leer sein kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: False</li> <li>• 1: True</li> </ul>
PREFERENCE	INT8		false	Flag, die steuert, ob das Konfigurationselement eine

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				Benutzereinstellung darstellt. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: False</li> <li>• 1: True</li> </ul>
TEMPLATE	INT8		false	Flag, die steuert, ob dieses Konfigurationselement als eine Vorlage zum Erstellen von neuen Konfigurationselementen gedacht ist. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: False</li> <li>• 1: True</li> </ul>
DISPLAY_NAME_KEY	VARCHAR	64	true	Schlüssel, um nach einem für den internationalen Einsatz konzipierten Namen zu suchen.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	256	true	Standard-Anzeigename, wenn ein für den internationalen Einsatz konzipierter Name nicht gefunden werden kann.
DISPLAY_WIDTH	INT32		true	Maximale Anzahl von Zeichen zum Anzeigen.
DESCRIPTION_KEY	VARCHAR	256	true	Schlüssel, um nach einer für den internationalen Einsatz konzipierten Beschreibung zu suchen.
DEFAULT_KEY	VARCHAR	64	true	Schlüssel, um nach einem lokalisierten Standardwert für

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				eine Zeichenfolgeeigenschaft zu suchen.
DEFAULT_VALUE	FLOAT		true	Standardwert für numerische Typen.
USAGE_NOTE	VARCHAR2	256	true	Dokumentation zur Nutzung (nicht lokalisiert oder angezeigt).
VALIDATION_CLASS	VARCHAR	256	true	Optionale benutzerdefinierte Klasse für die Validierung.
OWNER	VARCHAR	64	true	Eigentümer des Konfigurationselements.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Konfiguration zuletzt aktualisiert wurde.
NS_THREAD	INT32		false	Der Thread für die verschachtelte Gruppe (Nested Set).
NS_LEFT	INT32		false	Der linke Zeiger für die verschachtelte Gruppe (Nested Set).
NS_RIGHT	INT32		false	Der rechte Zeiger für die verschachtelte Gruppe (Nested Set).
VERSION	INT32		true	Das Feld, das verwendet wird, um optimistisches Sperren in den Hibernationsmodus zu setzen.

## USM\_CONFIGURATION\_VALUES

Speichert die Werte von Konfigurationseigenschaften, die durch Platform auf der Seite „Konfiguration“ verwaltet werden.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
CONFIGURATION_ID	INT64		false	ID der übergeordneten Konfiguration.
CONFIGURATION_ORDER	INT32		false	Reihenfolge dieses Werts im übergeordneten Element.
ENVIRONMENT_ID	INT32		false	Kennung, die es ermöglicht, verschiedene Werte für verschiedene Umgebungen anzugeben.
USER_ID	INT64		false	Gibt die Überschreibung einer Benutzereinstellung (und den entsprechenden Benutzer) an.
PREDEFINED	INT8		false	<p>Flag, die die verschiedenen Typen von Konfigurationswerten kennzeichnet. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Benutzerdefinierte Werte (von IBM Marketing Software-Benutzern erstellt)</li> <li>• 1: Systemdefinierte Werte (vorhanden, wenn Platform erstmals installiert wird)</li> </ul>
AUSGEWÄHLT	INT8		false	<p>Flag, die festlegt, ob ein Wert ausgewählt ist. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Nicht ausgewählt</li> <li>• 1: Ausgewählt</li> </ul>

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
STRING_VALUE	VARCHAR2	1024	true	Zeichenfolgewert, auf Zeichenfolgewert-Eigenschaftstypen anwendbar.
NUMERIC_VALUE	FLOAT		true	Numerischer Wert, auf numerische Eigenschaftstypen anwendbar.
DATE_VALUE	DATETIME		true	Datumswert, auf Datum-Eigenschaftstypen anwendbar.
VERSION	INT32		true	Das Feld, das verwendet wird, um optimistisches Sperren in den Hibernationsmodus zu setzen.

## USM\_AUDIT

Speichert Daten zu Prüfereignissen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung des Prüfeintrags.
EVENT	VARCHAR	100	false	Das Prüfereignis.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	1024	true	Beschreibung des Prüfereignisses.
DETAILS	VARCHAR2	2000	true	Zusätzliche Details für Prüfereignisse.
Type	INT32		true	Typ des Prüfereignisses.
HOST_NAME	VARCHAR2	256	true	Der Name der Hostmaschine für den Zugriff auf die Anwendung.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
BROWSER	VARCHAR2	256	true	Details des Browsers für den Zugriff auf die Anwendung.
REQUEST	VARCHAR	4000	true	Die URL der Anforderung, die das Prüfereignis generiert hat. Beispielsweise kann eine Kennwortänderung bei der ersten Anmeldung eines Benutzers von der Anmeldeseite oder auf der Seite mit den Benutzerdetails durch Anklicken des Links „Kennwort ändern“ eingeleitet werden.
USER_NAME	VARCHAR2	256	true	Anmeldename des Benutzers, der die Aktion ausgeführt hat.
PARTITION_ID	INT64		false	Partitions-ID für ein Prüfereignis.
SEVERITY	VARCHAR2	50	false	Schweregrad eines Prüfereignisses.
AUDIT_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem das Prüfereignis aufgetreten ist.

## **USM\_AUDIT\_BACKUP**

Speichert Prüfereignisdaten für Sicherungen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung des Prüfeintrags.
EVENT	VARCHAR	100	false	Das Prüfereignis.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	1024	true	Beschreibung des Prüfereignisses.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
DETAILS	VARCHAR2	2000	true	Zusätzliche Details für Prüfergebnisse.
Type	INT32		true	Typ des Prüfergebnisses.
HOST_NAME	VARCHAR2	256	true	Der Name der Maschine für den Zugriff auf die Anwendung.
BROWSER	VARCHAR2	256	true	Der Browser für den Zugriff auf die Anwendung.
REQUEST	VARCHAR	4000	true	Die URL der Anforderung, die das Prüfergebnis generiert hat. Beispielsweise kann eine Kennwortänderung bei der ersten Anmeldung eines Benutzers von der Anmeldeseite oder auf der Seite mit den Benutzerdetails durch Anklicken des Links „Kennwort ändern“ eingeleitet werden.
USER_NAME	VARCHAR2	256	true	Anmeldename des Benutzers, der die Aktion ausgeführt hat.
PARTITION_ID	INT64		false	Partitions-ID für ein Prüfergebnis.
SEVERITY	VARCHAR2	50	false	Schweregrad eines Prüfergebnisses.
AUDIT_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem das Prüfergebnis aufgetreten ist.

## **USM\_DB\_ACCESS**

Speichert die Datenquellen, auf die ein Benutzer einer IBM Marketing Software-Anwendung zugreifen kann, und den Zugriff auf Systemebene auf Datenquellen, die

für IBM Marketing Software-Anwendungen zugänglich sind (beispielsweise LDAP-Konnektivitätsinformationen). Beachten Sie, dass Platform diese Tabelle nicht verwendet, um Verbindungsinformationen für die eigenen Systemtabellen zu speichern.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
USER_ID	INT64		false	Interne ID eines Benutzers.
PARTITION_ID	INT64		false	Die Partition, aus der diese Datenquelle zugänglich ist.
DATA_SOURCE	VARCHAR2	256	false	Name der Datenquelle
DB_LOGIN	VARCHAR2	256	true	Benutzername, um sich bei der Datenquelle anzumelden.
DB_PASSWORD	VARCHAR	255	true	Verschlüsseltes Kennwort, um sich bei der Datenquelle anzumelden.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem dieser Datenquelleneintrag definiert wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem dieser Datenquelleneintrag zuletzt aktualisiert wurde.

## **USM\_APPLICATION**

Speichert die IBM Marketing Software-Anwendungen, die mit Platform registriert sind.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
APP_ID	INT32		false	Interne numerische Kennung für eine IBM Marketing Software-Anwendung, die in Platform registriert ist.
APP_NAME	VARCHAR	64	false	Zeichenfolgekennung für eine IBM Marketing Software-Anwendung, die in Platform registriert ist. Wenn kein Anzeigename



<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
				im Feld DISPLAY_NAME in dieser Tabelle angegeben ist, dient dies auch als Anzeigename in der Platform-Benutzeroberfläche.
APP_DESC	VARCHAR	256	true	Beschreibung der Anwendung, wird in der Platform-Benutzeroberfläche angezeigt.
APP_TOKEN	VARCHAR	100	true	Kennung für öffentliche Zeichenfolge für eine IBM Marketing Software-Anwendung. Wird von IBM Marketing Software-Anwendungen benutzt, um sich zu identifizieren, wenn Services über die Platform-API aufgerufen werden.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	256	false	Anzeigename für eine IBM Marketing Software-Anwendung in der Platform-Benutzeroberfläche. Wenn der Anzeigename hier nicht angegeben ist, wird stattdessen das Feld APP_NAME verwendet.

## USM\_TOKEN

Speichert Informationen, die Single Sign-on mithilfe von kurzfristigen Tokens unterstützen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
TOKEN_ID	VARCHAR	128	false	Tokenwert

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
USER_ID	INT32		false	ID des Benutzers, der das Token anfordert.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem das Token erstellt wurde.
DEST_APP	INT32		false	Die Anwendung, zu der der Benutzer navigiert.
IS_NATIVE	INT32		false	Um die Token-Generierung aus dem REST API (0)-Aufruf oder aus dem internen Product(1)-Aufruf zu überprüfen

## **USM\_PW\_HISTORY**

Speichert das Protokoll für Benutzerkennwörter, um die Wiederverwendung von Kennwörtern zu begrenzen. Die Anzahl der gespeicherten Kennwörter basiert auf der Eigenschaft „Kennwortprotokollzähler“.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
USER_ID	INT32		false	ID des Benutzers, der kürzlich dieses Kennwort verwendet hat.
SEQ_NUM	INT32		false	Wenn dieses Kennwort verwendet wurde, relativ zu den anderen Kennwörtern des Benutzers. Höhere Zahlen geben aktuellere Kennwörter an.
PASSWD	VARCHAR	255	true	Verschlüsseltes Kennwort
ARCHIVE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem das Kennwort zuletzt vom Benutzer ausgewählt wurde.

## USM\_DB\_RESOURCE\_BUNDLE

Speichert Informationen über Ressourcenpakete.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für das Ressourcenpaket.
NAME	VARCHAR	256	false	Name des Ressourcenpakets.
LOCALE	VARCHAR	16	true	Ländereinstellung des Ressourcenpakets.
ANWENDUNG	INT32		true	Anwendungs-ID des Ressourcenpakets.
BUNDLE_PROPERTIES	CLOB		true	Eigenschaften des Ressourcenpakets.

## USCH\_TASK

Speichert die Metadaten zu allen geplanten Aufgaben (ereignis ausgelöst und zeitbasiert).

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
TASKID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die geplante Aufgabe.
NAME	VARCHAR2	150	false	Name des Benutzers, der für eine geplante Aufgabe angegeben wurde.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	512	true	Beschreibung des Benutzers, der für eine geplante Aufgabe angegeben wurde.
GROUPID	VARCHAR	100	false	ID der Richtgruppe, der die Aufgabe zugeordnet ist.
OBJECTTYPE	VARCHAR2	256	true	Der Typ des geplanten Objekts.
OBJECTID	VARCHAR	256	true	Die ID des geplanten Objekts in der Clientanwendung.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
OBJECTNAME	VARCHAR2	256	true	Der Name des geplanten Objekts in der Clientanwendung.
PRODUCTID	VARCHAR	100	true	ID des Produkts, zu dem das geplante Objekt gehört.
PAYLOAD	VARCHAR	4000	true	Die Laufzeitparameter, die von der Clientanwendung benötigt werden, um den geplanten Prozess auszuführen.
SCHEDULENAME	VARCHAR2	256	true	Name der Wiederholungsstruktur.
SCHEDULE	VARCHAR	100	true	cron-Ausdruckszeichenfolge der Wiederholungsstruktur.
SCHEDULESTART	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Wiederholungsstruktur starten soll.
SCHEDULEEND	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, nach der die Wiederholungsstruktur stoppen soll.
LISTENINGTRIGGER	VARCHAR2	100	true	Triggerzeichenfolge, für die die Aufgabe empfangsbereit ist, um die Aufgabe zu starten (nur von ereignisgesteuerten Aufgaben verwendet).
CREATEDBY	INT64		false	ID des Benutzers, der die Aufgabe erstellt hat.
PARTITIONID	INT64		false	ID der Partition des Benutzers, der die Aufgabe erstellt hat.
CREATEDTIME	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Aufgabe erstellt wurde.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
MODIFIEDBY	INT64		false	ID des Benutzers, der die Aufgabe zuletzt geändert hat.
MODIFIEDTIME	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Aufgabe zuletzt geändert wurde.
STATUS	VARCHAR	100	false	Interner Status des Zeitplans. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geplant</li> <li>• Ausgelöst</li> </ul>
TIMEZONE	VARCHAR2	100	false	Die Zeitzone des Benutzers, der eine Aufgabe plant.
OCCURRENCES	INT64		false	Vom Benutzer angegebene Vorkommen.
SOURCE	VARCHAR2	50	false	Von API oder von Server erstellte Aufgabe.
ISHIDDEN	VARCHAR2	12	false	Gibt an, ob diese Aufgabe auf der Listenseite 'Aufgaben' angezeigt wird.
TAG	VARCHAR2	256	true	Vom Benutzer eingegebener Tag für eine geplante Aufgabe.
SCHEDULESTATE	INT32		false	Gibt an, ob diese Aufgabe aktiviert oder inaktiviert wurde.

## **USCH\_TASK\_DEPENDANCY**

Speichert die Aufgaben-ID und die von ihr abhängigen Aufgaben.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
TASK_ID	INT64		false	Die Aufgabenkennung aus der Tabelle 'Aufgaben', für die die Abhängigkeit definiert wird.
DEPENDS_ON_TASK_ID	INT64		false	Die Aufgabenkennung aus der Tabelle 'Aufgaben', von der die im Feld TASK_ID angegebene Aufgabe abhängig ist.

## USCH\_TRIGGER

Speichert Informationen zu den Triggern, die SUCCEEDED- oder FAILED-Ereignissen des Schedulers zugeordnet sind.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
TASKID	INT64		false	ID der Aufgabe, der dem Trigger zugeordnet ist.
EVENT	VARCHAR	100	false	Ereignistyp des Triggers (SUCCEEDED oder FAILED).
TRIGGERSTRING	VARCHAR2	100	true	Ausgehender Trigger, um wartende Aufgaben auszulösen.

## USCH\_RUN

Speichert Informationen zu aktuellen und abgeschlossenen Scheduler-Ausführungen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
RUNID	INT64		false	Interne ID der Ausführung.
TASKID	INT64		false	ID der Aufgabe, zu der die Ausführung gehört.
STARTDATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung gestartet wurde.
STATUS_CHANGED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der letzte Ausführungsstatus geändert wurde.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
LASTUPDATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der letzte Ausführungsstatus vom Produkt empfangen wurde, zu dem das geplante Objekt gehört.
TASKSTATE	VARCHAR	100	false	Einer der folgenden Werte, basierend auf dem Status, der von der Clientanwendung empfangen wurde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• QUEUED</li> <li>• RUNNING</li> <li>• COMPLETED</li> <li>• UNBEKANNT</li> <li>• CANCELED</li> </ul>
STATUS	VARCHAR2	100	true	Status des von der Aufgabe eingeleiteten Prozesses, zurückgemeldet vom Produkt, zu dem das geplante Objekt gehört. Als Minimum muss das Produkt SUCCEDED oder FAILED zurückmelden. Das Produkt könnte (nur für Informationszwecke) zusätzliche Status zurückmelden.
STATUSDETAIL	VARCHAR	4000	true	Zusätzliche Details zur Ausführung, zurückgemeldet vom Produkt, zu dem das geplante Objekt gehört.
PAYLOAD	VARCHAR	4000	true	Die Laufzeitparameter, die von der Clientanwendung benötigt

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				werden, um den geplanten Prozess auszuführen.

## USM\_ID\_TABLE

Speichert Informationen, die die Zuweisung von eindeutigen IDs zu Klassen von Objekttypen unterstützen. Wenn beispielsweise ein neuer Benutzer erstellt wird, wird die eindeutige interne ID basierend auf dem Inhalt dieser Tabelle generiert.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
TABLE_NAME	VARCHAR	32	false	Logischer Name einer Tabelle, für die eindeutige IDs benötigt werden.
TABLE_KEY	VARCHAR	32	false	Logischer Name eines Schlüsselfelds in der Tabelle, für die eindeutige Kennungen benötigt werden. Dies ermöglicht, dass mehrere eindeutige Schlüsselsätze für eine einzelne Tabelle definiert werden.
MAX_ID	INT32		false	Letzter zugeordneter eindeutiger Wert.

## USM\_ATTRIBUTE

Speichert Metadaten zu Attributen.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
NAME	VARCHAR2	256	false	Der Attributname.
DATATYPE	INT32		false	Der Attributdatentyp.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Das Datum, an dem dieses Attribut registriert wurde.



Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Das Datum, an dem dieses Attribut aktualisiert wurde.

## USM\_ALERT\_TYPE

Speichert Hinweistypen für die bekannten Anwendungen und für den Scheduler.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
APP_ID	INT32		false	Die Anwendung, die den Alerttyp registriert.
NAME	VARCHAR2	256	false	Der Alerttypname.
DISPLAY_NAME_KEY	VARCHAR	256	true	Der Anzeigenameschlüssel für den Alerttypnamen.
GROUP_DISPLAY_NAME_KEY	VARCHAR	256	true	Der Gruppenname.
DEFAULT_SUBSCRIPTION	INT32		true	Die Standardabonnementmaske für den Alerttyp.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Das Datum, an dem dieser Alerttyp registriert wurde.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Das Datum, an dem dieser Alerttyp aktualisiert wurde.

## USM\_ALERT\_TYPE\_ATTR

Speichert Zuordnungsinformationen für Benachrichtigungsattribute.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
ALERT_TYPE_ID	INT64		false	Der Verweis auf den Alerttyp.
ATTRIBUTE_ID	INT64		false	Der Verweis auf das Attribut.
IS_MANDATORY	INT8		true	Gibt an, ob das Attribut obligatorisch ist.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Das Datum, an dem dieser Alerttyp registriert wurde.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Das Datum, an dem dieser Alerttyp aktualisiert wurde.

## **USM\_NOTIFICATION\_MESSAGE**

Speichert die länderspezifischen Nachrichteninhalte.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
SEVERITY	INT32		false	Die Nachrichtenbewertung.
KOPFZEILE	VARCHAR2	1000	false	Der Nachrichtenheader für die Ländereinstellung.
BODY	VARCHAR2	2000	false	Der Nachrichteninhalt für die Ländereinstellung.
HEADER_MARKUP	VARCHAR2	1000	true	Die Markup des Nachrichtenheaders für die Ländereinstellung.
BODY_MARKUP	VARCHAR2	2000	true	Die Markup des Nachrichtentextes für die Ländereinstellung.

## **USM\_ALERT**

Speichert den Inhalt der Benachrichtigung, wie Wichtigkeit, Datum und Uhrzeit der Nachricht.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
MESSAGE_ID	INT64		false	Der Verweis auf USM_NOTIFICATION_MESSAGE.
CATEGORY_NAME	VARCHAR2	128	false	Kategorie der Alernachricht, wird beim Routing verwendet.
ALERT_TYPE_ID	INT64		true	Verweist auf den Alerttyp für diesen Alert.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
IMPORTANCE	INT32		true	Die Wichtigkeit des übermittelten Alerts.
APP_ID	INT32		true	Die Anwendung, die diesen Alert generiert hat.
ANMERKUNG	VARCHAR2	512	true	Interner Hinweis zum Verfolgen von Aktualisierungen oder Quellereignissen; wird von dem Produkt festgelegt, das den Alert ausgibt. Der Hinweis sollte auch für Supportzwecke nützlich sein.
SEND_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde.
ON_BEHALF	INT64		true	Die ID des Benutzers, in dessen Auftrag dieser Alert gesendet wird. Optional.

### **USM\_USER\_SUITE\_ALERT**

Speichert die benutzerspezifischen Benachrichtigungsdetails.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
USER_ID	INT64		false	Die ID des Benutzers, der zu den vielen Empfängern eines Alerts gehören könnte.
ALERT_ID	INT64		false	Verweis auf den Datensatz USM_ALERT.
IS_READ	INT32		true	Ein Flag, das angibt, ob die Nachricht im IBM Marketing Software-Posteingang gelesen wurde.

## USM\_USER\_EMAIL\_ALERT

Speichert Informationen zur Übermittlung von Benachrichtigungen per E-Mail, wie anstehende E-Mails und die Anzahl an Wiederholungen.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
USER_ID	INT64		false	Die ID eines Benutzers, der zu den vielen Empfängern einer Alernachricht gehören könnte.
ALERT_ID	INT64		false	Verweis auf den Datensatz USM_ALERT.
STATUS	INT32		true	Ein Flag, das angibt, ob die Nachricht übermittelt wurde.
NUM_RETRY	INT32		true	Die Anzahl der erneuten Übermittlungsversuche.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die erneute Nachrichtenübermittlung zuletzt versucht wurde.
DELIVERY_INFO	VARCHAR2	512	true	Die Informationsnachricht über die Nachrichtenübermittlung.

## USM\_ALERT\_SUBSCRIPTION

Speichert Informationen zu Alertabonnements von Benutzern.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Der Ersatzschlüssel.
USER_ID	INT64		false	Die Kennung des Benutzers.
ALERT_TYPE_ID	INT64		false	Der Alerttyp, für den das Abonnement gespeichert wird.
SUBSCRIBED_CHANNEL	INT32		true	Gibt den Kanal an, über den der Alert gesendet wird.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
CREATE_BY	INT64		false	Numerische Kennung des Benutzers, der die Abonnements festgelegt hat. Dabei kann es sich um den Besitzer des Benutzerkontos oder um einen Benutzer mit Administratorberechtigung handeln.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem das Abonnement erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	Numerische Kennung des Benutzers, der das Abonnement aktualisiert hat. Dabei kann es sich um den Besitzer des Benutzerkontos oder um einen Benutzer mit Administratorberechtigung handeln.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem das Abonnement zuletzt aktualisiert wurde.

## **USM\_NOTICE**

Speichert die Alerts, die entweder sofort allen angemeldeten Benutzern oder Benutzern bei der Anmeldung angezeigt werden sollen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Ersatzschlüssel.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	512	true	Interner Hinweis nur zur Verfolgung durch Administratoren.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
EXPIRY_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der Alert abläuft.
IS_ACTIVE	INT32		true	Ein Flag, das angibt, ob der Alert noch aktiv ist.
APP_ID	INT32		true	Die Anwendung, die den Systemalert ausgegeben hat.
APP_TOKEN	VARCHAR	256	true	Überwacht ein Token, das vom ausgebenden Produkt für die Suche verwendet wird, wenn nach Aktualisierungen gesucht wird.
SHOW_ON	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob der Alert Benutzern nur bei der Anmeldung gezeigt wird oder auch, wenn sie bereits angemeldet sind.
CREATE_BY	INT64		true	Numerische Kennung des Benutzers, der den Alert erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum, an dem der Alert erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	Numerische Kennung des Benutzers, der den Alert aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem der Alert zuletzt aktualisiert wurde.

## **USM\_NOTICE\_MESSAGE\_MAP**

Speichert die Informationen für die Zuordnung von Systemalerts zu Nachrichten.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
NOTICE_ID	INT64		false	Die Kennung des Systemalerts.
LOCALE	VARCHAR2	20	false	Die Ländereinstellung für die Nachricht, auf die verwiesen wird.
MESSAGE_ID	INT64		false	Ein Verweis auf die Nachricht in der Tabelle USM_NOTIIFICATION_MESSAGE.

### USM\_NOTICE\_TARGET

Speichert den Typ und die ID der Alertempfänger.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
NOTICE_ID	INT64		false	Ein Verweis auf den Systemalert (ein Datensatz in der Tabelle USM_NOTICE).
TGT_ACCESS_CLASS	INT32		false	Folgende Werte sind gültig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - Partition</li> <li>• 2 - Anwendung</li> <li>• 3 - Gruppe</li> <li>• 4 - Berechtigung</li> </ul>
TGT_ACCESS_CLASS_ID	INT64		false	Gibt die Zielgruppe für den Systemalert an.

### DF\_CONFIG

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Definiert Datenfilterkonfigurationen.

Jede Datenfilterkonfiguration erstellt einen Bereich für eine Gruppe von Objekten, die ein einheitliches Zugriffskriterium gemeinsam nutzen.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
CONFIG_ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Konfiguration.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
CONFIG_NAME	VARCHAR	64	false	Name der Konfiguration.

## **DF\_FIELDCONSTRAINT**

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Definierte Einzelfeldvergleichselemente für alle Filter.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
FILTER_ID	INT64		false	Gibt den Filter an, für den die Feldbeschränkung gilt.
LOGICAL_FIELD_ID	INT64		false	Feld, an dem Filterkriterien angewandt werden.
EXPRESSION	VARCHAR	64	false	Filterkriterium, das auf dem Feld angewandt werden soll.

## **DF\_FILTER**

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Legt einen Satz von Kriterien fest, denen Benutzer und Gruppen zugeordnet werden können.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
FILTER_ID	INT64		false	Numerische Kennung des Filters.
CONFIG_ID	INT64		false	Die Datenfilterkonfiguration, der der Filter zugeordnet ist. Datenfilterkonfigurationen werden in der DF_CONFIG-Tabelle definiert.
CONSTRAINT_HASH	INT32		false	Eine Hash-Codedarstellung des Filters, um Filter schnell aufzufinden.



## DF\_LOGICAL\_FIELD

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Legt die logischen Felder zur Erstellung von Datenfiltern fest. Diese Tabelle ordnet diese logischen Felder den physischen Feldern von tatsächlichen Tabellen zu.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
LOGICAL_FIELD_ID	INT64		false	Numerische Kennung des logischen Feldes.
LOGICAL_NAME	VARCHAR	64	false	Name des logischen Feldes.
Type	VARCHAR	64	false	Typ des logischen Feldes. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• java.lang.String</li> <li>• java.lang.Long</li> <li>• java.lang.Double</li> <li>• java.lang.Boolean</li> <li>• java.util.Date</li> </ul>

## DF\_TABLE

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Gibt physische Tabellen an, die mit einer Datenfilterkonfiguration gesichert werden können, wie in der DF\_CONFIG-Tabelle definiert.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
TABLE_ID	INT64		false	Numerische Kennung für die physische Tabelle.
TABLE_NAME	VARCHAR	64	false	Tatsächlicher Name der Datenbanktabelle.

## DF\_TABLE\_FIELD

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Ordnet Felder in einer tatsächlichen Tabelle den entsprechenden logischen Feldern zu.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
TABLE_ID	INT64		false	Tabellenkennung.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
LOGICAL_FIELD_ID	INT64		false	Logisches Feld, das dem tatsächlichen Tabellenfeld entspricht.
PHYSICAL_NAME	VARCHAR	64	false	Name des tatsächlichen Tabellenfelds.

## DF\_AUDIENCE

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Definiert Zielgruppen, wie sie von Campaign verwendet werden. Zielgruppe ist ein Mechanismus, um logische Sätze von Daten in einer einzelnen Tabelle zu unterstützen (d. h. denormalisierte Daten).

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
AUDIENCE_ID	INT64		false	Numerische Kennung für die Zielgruppe.
AUDIENCE_NAME	VARCHAR	64	false	Name der Zielgruppe.

## DF\_AUDIENCE\_FIELD

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Gibt die Felder einer Tabelle an, die die in der Tabelle enthaltenen Zielgruppen voneinander abgrenzen. Dieses Konzept wird derzeit nicht für Datenfilterung verwendet. Es wurde aufgenommen, um Konsistenz mit Campaign-Katalogen zu gewährleisten.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
AUDIENCE_ID	INT64		false	Zielgruppe, bei der charakteristische Felder identifiziert werden.
LOGICAL_FIELD_ID	INT64		false	Eines der logischen Felder, das Datensätze angibt, die zu dieser Zielgruppe gehören.
FIELD_ORDER	INT32		false	Ordnet die Gruppe von Feldern an, die verwendet werden, um Datensätze zu identifizieren, die zu dieser

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				Zielgruppe gehören. Dies wird angegeben, um Konsistenz mit Campaign-Katalogen zu gewährleisten.

## DF\_AUDIENCE\_TABLE

Eine von mehreren Tabellen zur Datenfilterung. Ordnet einen Satz von Datenfiltern einem bestimmten Zielgruppen/Tabellen-Paar zu. Beachten Sie, dass ein Satz von Datenfiltern durch eine Datenfilterkonfiguration angegeben wird, wie in der DF\_CONFIG-Tabelle definiert.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
AUDIENCE_ID	INT64		false	Zielgruppe, die dem Satz von Datenfiltern zugeordnet wird.
TABLE_ID	INT64		false	Tabelle, die dem Satz von Datenfiltern zugeordnet wird.
CONFIG_ID	INT64		false	Der Satz von Datenfiltern, der dem Zielgruppen/Tabellen-Paar zugeordnet wird.

## OLS\_ASSIGNMENT

Ordnet einen Teilnehmer (d. h. einen Benutzer oder eine Gruppe) mit einer bestimmten Objektidentität in einem bestimmten Namespace zu. Diese Tabelle bietet eine umfassendere Anwendung als Datenfilterung. Die Datenfilterung verwendet sie folgendermaßen:

- NAMESPACE\_ID entspricht einer bestimmten Datenfilterkonfiguration, wie in der DF\_CONFIG-Tabelle definiert (d. h. einem Satz von Datenfiltern).
- DATAOBJECT\_ID entspricht einem bestimmten Datenfilter innerhalb der Konfiguration.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
NAMESPACE_ID	INT64		false	Gibt eine Gruppe von Objekten an, in der das Feld

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				DATAOBJECT_ID angewandt wird.
DATAOBJECT_ID	INT64		false	Objekt, an dem die Zuweisung gemacht wird.
PRINCIPAL_ID	INT64		false	Benutzer oder Gruppe, die dem Objekt zugeordnet wird.
PRINCIPAL_TYPE	INT32		false	Flag, die die verschiedenen Typen von Teilnehmern kennzeichnet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - Benutzer</li> <li>• 2 - Gruppe</li> </ul>

## OLS\_DATAOBJECT

Speichert Objekte, denen Benutzer oder Gruppen zugeordnet werden können. Beachten Sie Folgendes:

- Nur die Kennung für das Objekt wird in dieser Tabelle dargestellt, nicht der Objektzustand.
- Die Kennung muss innerhalb des Namespace eindeutig sein (d. h. der Primärschlüssel ist eine Kombination aus NAMESPACE\_ID und DATAOBJECT\_ID).
- Im Kontext der Datenfilterung entspricht NAMESPACE\_ID einer CONFIG\_ID in der DF\_CONFIG-Tabelle, und DATAOBJECT\_ID entspricht einer FILTER\_ID in der DF\_FILTER-Tabelle.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
DATAOBJECT_ID	INT64		false	Eindeutige Kennung für das Objekt (innerhalb des Namespace).

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
NAMESPACE_ID	INT64		false	Stellt den Bereich dar, in dem die Gruppe von Objekten eindeutige IDs haben.
DATAOBJECT_TAG	VARCHAR	128	false	Optionale Zeichenfolge, die der Objekt-ID für anwendungsspezifische Zwecke zugeordnet werden kann.

### **OLS\_NAMESPACE**

Speichert Namespaces, die jeweils eine Gruppe von Objekten darstellen. Die Gruppe von Objekt-IDs in einem Namespace muss eindeutig sein.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
NAMESPACE_ID	INT64		false	Numerische Kennung für den Namespace.
NAMESPACE_NAME	VARCHAR	64	false	Name des Namespace.

### **UAR\_COMMON\_SQL**

Speichert SQL-Fragmente, die vom Schemagenerator der Berichtsfunktion verwendet werden, um Berichtsschemas zu erstellen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
SQL_NAME	VARCHAR	99	false	Interner Name für das SQL-Fragment.
PRODUCT_CODE	VARCHAR	256	false	Code des Produkts, für das das SQL-Fragment gilt.
SELECT_CLAUSE	VARCHAR	2048	true	Der SELECT-Abschnitt der SQL-Anweisung.
FROM_CLAUSE	VARCHAR	4000	true	Der FROM-Abschnitt der SQL-Anweisung.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
GROUP_BY_CLAUSE	VARCHAR	1024	true	Der GROUP_BY_CLAUSE-Abschnitt der SQL-Anweisung.

## USM\_ACTIVE\_PORTLET

Speichert Informationen zu vordefinierten Dashboard-Portlets.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
APP_ID	INT32		false	ID der Anwendung, aus der das vordefinierte Portlet abgeleitet ist.
PORTLET_ID	VARCHAR	60	false	Interne numerische Kennung für das vordefinierte Portlet.
PARTITION_ID	INT32		false	Die Partition, zu der das Portlet gehört.
IS_ENABLED	INT32		false	Flag, die angibt, ob das vordefinierte Portlet für ein Einfügen in Dashboards aktiviert ist.

## USM\_DASHBOARD

Speichert Dashboardinformationen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Ersatzschlüssel.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	100	true	Anzeigename des Dashboards in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	512	true	Beschreibung des Dashboards in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
STATUS	INT32		false	Status von den Dashboard. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren</li> <li>• Inaktivieren</li> </ul>
DASHBOARD_TYPE	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob ein Dashboard öffentlich oder nicht öffentlich ist.
MAIN_DASHBOARD	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob ein Dashboard das globale Dashboard für eine Partition ist. Für jede Partition gibt es nur ein globales Dashboard.
PARTITION_ID	INT32		true	Die Partition, zu der das Dashboard gehört.
SYSTEM_DEFINED	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob ein Dashboard systemdefiniert ist. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Systemdefiniert</li> <li>• 1 - Benutzerdefiniert</li> </ul>
ALLOW_USER_LAYOUT	INT32		true	Ein Flag, das angibt, ob Änderungen des Dashboardlayouts durch den Benutzer zulässig sind. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Nicht zulässig</li> <li>• 1 - Zulässig</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der das Dashboard erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der das Dashboard erstellt wurde.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Dashboard aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Dashboard aktualisiert wurde.

## USM\_DASHBOARD\_PORTLET

Speichert Attribute von Dashboard-Portlets.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für das Portlet.
DISPLAY_NAME	VARCHAR2	100	true	Anzeigename des Portlets in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	512	true	Beschreibung des Portlets in der IBM Marketing Software-Benutzeroberfläche.
ACTIVE_SYSTEM_PORTLET_ID	VARCHAR2	1000	true	Ein Verweis auf PORTLET_ID in der Tabelle USM_ACTIVE_PORTLET.
PORTLET_TYPE	INT32		false	Typ des Portlets. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlich</li> <li>• Privat</li> </ul>
SYSTEM_DEFINED	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob ein Portlet systemdefiniert ist oder vom Benutzer erstellt wurde. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemdefiniert</li> <li>• Benutzerdefiniert</li> </ul>



Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
STATUS	INT32		false	Status von den Dashboard. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - Aktiviert</li> <li>• 0 - Inaktiviert</li> </ul>
IFRAME_PORTLET_ID	INT64		true	ID des I-Frame-Portlets.
PARTITION_ID	INT32		true	Die ID der Partition, zu der das Portlet gehört.
CREATE_BY	INT64		false	Die ID des Benutzers, der das Portlet erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Portlet aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet aktualisiert wurde.

### USM\_DASH\_PORT\_IFRAME\_DET

Speichert Konfigurationseinstellungen für Portlets.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für das Portlet.
SOURCE_URL	VARCHAR2	2000	true	URL für das Portlet.
RELATIVE_PATH_TO_CONTENT	INT32		false	Dieses Feld wird nicht verwendet.
AUTHENTICATE	INT32		false	Dieses Feld wird nicht verwendet.
AUTHENTICATION_TYPE	INT32		false	Ein Flag, das angibt, ob die Portlet-URL SSL verwendet. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Verwendet SSL nicht</li> </ul>

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
FORM_SUBMIT_METHOD	INT32		false	<p>Die Formularübergabemethode für das Portlet. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - Verwendet SSL</li> <li>• 0 - GET</li> <li>• 1 - POST</li> </ul>
USER_NAME	VARCHAR2	200	true	Benutzername für die Portletauthentifizierung.
PASSWORD	VARCHAR2	1000	true	Kennwort für die Portletauthentifizierung.
HIDDEN_VARIABLES	VARCHAR2	2000	true	Weitere ausgeblendete Variablen, die in der Portlet-URL übergeben werden sollen.
HTML_ATTRIBUTES	VARCHAR2	2000	true	Weitere HTML-Attribute in der Portlet-URL.
ARCHIEVE	INT32		true	Dieses Feld wird nicht verwendet.
ARCHIEVE_NAME	VARCHAR2	20	true	Dieses Feld wird nicht verwendet.
ARCHIEVE_DATE	DATETIME		true	Dieses Feld wird nicht verwendet.
ARCHIEVE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der den Datensatz archiviert hat.
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der das Portlet erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Portlet aktualisiert hat.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet aktualisiert wurde.

## USM\_DASH\_PORT\_PREF\_MAP

Speichert Details zu den Portlet- und Dashboardvorgaben.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Vorgabe.
DASHBOARD_ID	INT64		true	ID des Dashboards.
PORTLET_ID	INT64		true	ID des Portlets.
STATUS	INT32		false	Status von den Dashboard. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren</li> <li>• Inaktivieren</li> </ul>
PORTLET_LAYOUT_DETAILS	VARCHAR2	400	true	Details des Portletlayouts.
PORTLET_HEIGHT	INT64		true	Höhe des Portlets.
PORTLET_WIDTH	INT64		true	Breite des Portlets.
LEFT_POSITION	INT64		true	Linke Position des Portlets.
TOP_POSITION	INT64		true	Obere Position des Portlets.
PREFERANCE_USER_TYPE	INT32		true	Rolle des Benutzers, der das Dashboard erstellt hat. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Benutzer</li> <li>• 1 - Administrator</li> </ul>
MODIFIED_PORTLET_NAME	VARCHAR2	100	true	Name des Portlets im zugehörigen Dashboard.
MODIFIED_DASHBOARD_TITLE	VARCHAR2	100	true	Dieses Feld wird nicht verwendet.
PREF_DASH_PORTLET_TYPE	INT32		false	Flag, das angibt, ob eine Vorgabe auf ein Portlet oder

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
				ein Dashboard angewendet wird. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Portlet</li> <li>• 1 - Dashboard</li> </ul>
PREF_DASH_COGNOS_IS_VIEW	INT32		true	Cognos-Berichtsportlets können so konfiguriert werden, dass bei jedem Zugriff auf das Portlet ein aktueller Bericht ausgeführt wird (isview:false), oder es kann eine gespeicherte Ansicht angezeigt werden, wenn ein Administrator diese Funktion auf dem Cognos-Server aktiviert hat (isview:true).
CREATE_BY	INT64		false	Die ID des Benutzers, der das Portlet im Dashboard angeordnet hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet zum Dashboard hinzugefügt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Dashboard oder das Portlet aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Dashboard oder das Portlet aktualisiert wurde.

## USM\_DASHBOARD\_USER\_MAP

Speichert Benutzeranzeigeberechtigungen für Dashboards.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
DASHBOARD_ID	INT64		false	ID des Dashboards.
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers mit Anzeigeberechtigungen für das Dashboard.
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der den Benutzer zum Dashboard zugeordnet hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der der Benutzer zum Dashboard zugeordnet wurde.

## USM\_DASH\_MANAGE\_RIGHTS

Speichert die Berechtigung, die einem Benutzer das Verwalten eines Dashboards ermöglicht.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Benutzerberechtigung.
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers, der mit dem Verwalten des Dashboards beauftragt ist.
PERMISSION_TYPE	INT32		false	Flag, das angibt, was vom Benutzer verwaltet werden kann. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - Portlet</li> <li>• 1 - Dashboard</li> <li>• 2 - Dashboard und Portlet</li> </ul>
CREATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Dashboard oder das Portlet erstellt hat.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Dashboard oder das Portlet erstellt wurde.

### USM\_DASHBOARD\_ADMIN\_USER\_MAP

Speichert die Benutzer, die Dashboards verwalten können.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
DASHBOARD_ID	INT64		false	ID des Dashboards.
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers, der mit dem Verwalten des Dashboards beauftragt ist.
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der die Admin-Rechte delegiert hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der die Admin-Rechte für das Dashboard delegiert wurden.

### USM\_DASHBOARD\_GROUP\_MAP

Speichert Zuordnungen der Benutzer mit Administratorberechtigung zu Dashboards.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
DASHBOARD_ID	INT64		false	Dashboard-ID
ROLE_ID	INT64		false	Rollen-ID der Gruppe, die über Zugriff auf das Dashboard verfügt.
CREATE_BY	INT64		false	ID des Benutzers, der den Zugriff auf das Dashboard erteilt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		false	Datum und Uhrzeit, zu der der Zugriff auf das Dashboard erteilt wurde.

## USM\_PORT\_QUICKLINK\_PREF

Speichert die Quick Links für ein Portlet.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Ersatzschlüssel.
PORTLET_ID	INT64		false	ID des Portlets, auf das verwiesen wird.
PREFERENCE	CLOB		false	Die Quick Links, die der Benutzer für das Portlet ausgewählt hat.
CREATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Portlet erstellt hat.
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet erstellt wurde.
UPDATE_BY	INT64		true	ID des Benutzers, der das Portlet aktualisiert hat.
UPDATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der das Portlet aktualisiert wurde.

## USM\_PERSONALIZATION

Speichert die Personalisierungsdaten für verschiedene Objekttypen.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Personalisierung.
USER_ID	INT64		false	ID des Benutzers, zu dem die Personalisierung gehört.
OBJECT_TYPE_ID	INT64		true	Objekttyp der Personalisierung
OBJECT_ID	INT64		false	Objekt-ID für das personalisierte Element.
PERSONALIZATION_DATA	NCLOB		false	Die Daten, die für die Personalisierung verwendet wurden

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Personalisierung erstellt wurde.
LAST_MODIFIED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Personalisierung zuletzt geändert wurde.

## USM\_OBJECT\_TYPE

Speichert Objekttypen, die für die Personalisierung verwendet wurden.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für den Objekttyp.
APP_ID	INT32		false	ID der Anwendung, zu der der Objekttyp gehört.
NAME	VARCHAR2	128	false	Name des Objekttyps
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	256	true	Beschreibung des Objekttyps
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem der Objekttyp erstellt wurde.
LAST_MODIFIED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der Objekttyp zuletzt geändert wurde.

## USM\_OBJECT\_ATTR

Speichert Attribute für Objekttypen.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für den Objekttyp.
OBJECT_TYPE_ID	INT64		false	Der Objekttyp, zu dem das Attribut gehört.
ATTRIBUTE_NAME	VARCHAR2	128	false	Name des Attributs
ATTRIBUTE_DATA_TYPE	VARCHAR2	128	false	Datentyp des Attributs



<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
IS_MANDATORY	INT8		true	Gibt an, ob das Attribut obligatorisch ist.
DEFAULT_VALUE	VARCHAR2	128	false	Standardwert des Attributs
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem der Objekttyp erstellt wurde.
LAST_MODIFIED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der der Objekttyp zuletzt geändert wurde.

## **USCH\_TASK\_NOTIFICATION**

Speichert Benachrichtigungen für den Scheduler.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die Benachrichtigung.
TASK_ID	INT64		false	Die ID der geplanten Aufgabe, für die diese Benachrichtigung erstellt wurde.
USER_ID	INT64		false	Der Benutzer, der die Benachrichtigung erstellt hat.
TITEL	VARCHAR2	128	false	Der Titel der Aufgabenbenachrichtigung.
CONDITION	VARCHAR2	24	true	Die Bedingung, die überwacht werden soll, damit Benachrichtigungen gesendet werden.
NO_OF_HOURS	INT8		true	Die Anzahl der Stunden, nach der die Benachrichtigung gesendet werden soll.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
STATUS	VARCHAR2	16	false	Gibt an, ob die Benachrichtigung aktiv oder inaktiv ist.
VERARBEITUNG	VARCHAR2	16	false	Intern verwendet für Multithreading.
DELIVERY	VARCHAR2	16	false	Der Zustellungskanal für die Benachrichtigung.
CREATE_DATE	DATETIME		true	Datum, an dem die Benachrichtigung erstellt wurde.
LAST_MODIFIED_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung zuletzt geändert wurde.

## USCH\_RUN\_NOTIFICATION

Speichert Scheduler-Benachrichtigungen, die bereits gesendet wurden.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
ID	INT64		false	Interne numerische Kennung für die gesendete Benachrichtigung.
USCH_TASK_NOTIFICATION_ID	INT64		false	Die ID der Benachrichtigung in der Tabelle „USCH_TASK_NOTIFICATION“.
RUN_ID	INT64		false	Die Ausführungs-ID, für die die Benachrichtigung gesendet wurde.
SENT_DATE	DATETIME		true	Datum und Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung gesendet wurde.

## USCH\_RUN\_EXCLUSION

Speichert die Metadaten zu allen Ausführungsausschlüssen.

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
RUNEXCLUSIONID	INT64		False	Interne numerische Kennung für den Ausführungsausschluss.
RUNEXCLUSIONNAME	VARCHAR2	150	False	Der Name, den der Benutzer für einen Ausführungsausschluss angegebenen hat.
BESCHREIBUNG	VARCHAR2	512	True	Die Beschreibung, die der Benutzer für einen Ausführungsausschluss hat.
STARTDATE	DATETIME		True	Datum und Uhrzeit des Inkrafttretens des Ausführungsausschlusses.
ENDDATE	DATETIME		True	Datum und Uhrzeit, an dem bzw. zu der der Ausführungsausschluss gestoppt wird.
TIMEZONE	VARCHAR2	100	False	Die Zeitzone des Benutzers, der einen Ausführungsausschluss erstellt.
DATETYPE	INT32		False	Datentyp des Ausführungsausschlusses. Gültige Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0-Absoluter Datumstyp</li> <li>• 1-Relativer Datumstyp</li> </ul>

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
RELATIVEOCCURRENCE	VARCHAR2	100	True	Relativer Häufigkeitswert, wenn der relative Datumstyp ausgewählt wurde.
RELATIVEDAY	INT32		True	Relativer Tageswert, wenn der relative Datumstyp ausgewählt wurde.
RELATIVEMONTH	INT32		True	Relativer Monatswert, wenn der relative Datumstyp ausgewählt wurde.
CREATEDBY	INT64		False	ID des Benutzers, der den Ausführungsausschluss erstellt hat.
CREATEDTIME	DATETIME		False	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Ausführungsausschlusses.
MODIFIEDBY	INT64		False	ID des Benutzers, der den Ausführungsausschluss zuletzt geändert hat.
PARTITIONID	INT64		False	ID der Partition des Benutzers, der den Ausführungsausschluss erstellt hat.
MODIFIEDTIME	DATETIME		False	Datum und Uhrzeit der letzten Änderung des Ausführungsausschlusses.
STATUS	INT32		False	Status des Ausführungsausschlusses. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 - Aktiviert</li> <li>• 0 - Inaktiviert</li> </ul>

Feld	Type	Länge	Null?	Beschreibung
VORKOMMEN	INT64		TRUE	Anzahl der vom Benutzer angegebenen Vorkommnisse für den relativen Ausführungsausschlussplan.
SCHEDULE	VARCHAR100	100	TRUE	cron-Ausdruckszeichenfolge der Wiederholungsstruktur, definiert für den relativen Ausführungsausschluss
SCHEDULE_NAME	VARCHAR(255)	255	TRUE	Name der Wiederholungsstruktur, definiert für den relativen Ausführungsausschluss
EX_START_TIME	VARCHAR10	10	TRUE	Startzeit für den relativen Ausführungsausschluss
EX-END_TIME	VARCHAR10	10	TRUE	Endzeit für den relativen Ausführungsausschluss
UI_DATA	VARCHAR100	100	TRUE	Angepasste Musterdaten, die auf der UI gerendert werden
EX_START_MODE	VARCHAR15	15	TRUE	Zeitplanmodus für den relativen Ausführungsausschluss. Zeichenfolgenwert : mögliche Werte: 1. jetzt, 2. zu einem Datum und einer Uhrzeit
STOP_TYPE	INT32		TRUE	1. Stopp nach einem Datum und einer Uhrzeit 0. Vorkommnisse

## USCH\_TASK\_RUNEXCLUSION

Speichert die Ausführungsausschluss-ID und Aufgaben-ID.

<b>Feld</b>	<b>Type</b>	<b>Länge</b>	<b>Null?</b>	<b>Beschreibung</b>
RUNEXCLUSION_ID	INT64		false	Die Ausführungsausschluss-ID der Tabelle USCH_RUN_EXCLUSION.
TASK_ID	INT64		false	Die Aufgaben-ID der Aufgabentabelle, auf die der Ausführungsausschluss angewendet wird.